



VOSSLOH H1 2026 ERGEBNISSE

23. JULI 2026

VOSSLOH KONZERN

REKORDAUFTRAGSBESTAND UNTERSTREICHT HOHE MARKTDYNAMIK, WEITERENTWICKLUNG DES DIGITALGESCHÄFTS

FINANCIALS Q2/2026

- › **Umsatz** um 19,3 % auf 395,6 Mio.€ gestiegen, getragen von VTT Europa (Sateba), organisch um 5,6 % gesunken
- › **EBITDA** um 7,9 % auf 56,7 Mio.€ durch VTT Europa (Sateba) gestiegen, dagegen vor allem geringerer Beitrag von Customized Modules
- › **EBIT** um 14,4 % auf 32,2 Mio.€ gesunken, zusätzlich durch PPA-Effekte von 4,5 Mio.€ im Zusammenhang mit Sateba-Akquisition belastet

AUFTRAGSLAGE Q2/2026

- › **Auftragseingang** um 43,5 % auf 408,3 Mio.€ erhöht, organisch um 26,9 %
- › **Auftragsbestand** (30. Juni) um 31,8 % auf neuen Rekordwert von 1.140,7 Mio.€ gestiegen, organisch um 15,8 %
- › **Bedeutende Großaufträge** im Volumen von insgesamt rund 100 Mio.€ für Hochgeschwindigkeitsstrecken in China und den USA erhalten

GUIDANCE

- › **Prognoseanpassung** vom 13. Juli reflektiert vor allem zeitliche Verschiebungen und temporäre bzw. einmalige Kostenbelastungen
- › **Hohe Marktdynamik** und **Rekordauftragsbestand** sorgen für Zuversicht für H2/2026 sowie vor allem 2027

WEITERENTWICKLUNG DIGITALGESCHÄFT

- › **Digitalisierung** ist ein zentraler Hebel für höhere Verfügbarkeit, erhöhte Sicherheit sowie längere Lebensdauer der Infrastruktur und geringere Lebenszykluskosten
- › **Digitalisierung** verbindet Hardware und Services noch stärker zu einem integrierten Lösungsangebot, schafft zusätzliche Differenzierung und stärkt die Kundennähe
- › **Gezielte M&A-Aktivitäten** sollen Technologien und Marktzugang im Digitalgeschäft ergänzen
- › **Fokus** auf skalierbare Anwendungen wie fahrzeugbasierte Inspektion, 24/7-Überwachung kritischer Hotspots und integriertes Asset Management relevanter Infrastrukturdaten
- › **Übernahme von Cordel Group** wird Portfolio um LiDAR-basierte Monitoring- und Inspektionstechnologien erweitern; Vollzug steht kurz bevor
- › **InnoTrans 2026** im September als zentrale Bühne für digitale Lösungen von Vossloh – mit Fokus auf vernetzte Schienenintelligenz, digitalbasierte Instandhaltung und neue technologische Schwerpunkte wie LiDAR

KONZERNKENNZAHLEN

1-6/2025 1-6/2026

Umsatz	Mio.€	582,6	710,1
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	74,2 / 12,7	80,9 / 11,4
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	44,9 / 7,7	32,4 / 4,6
Konzernergebnis	Mio.€	34,7	13,5
Ergebnis je Aktie	€	1,50	0,15
Free Cashflow	Mio.€	-44,2	-68,6
Investitionen	Mio.€	30,0	47,4
Wertbeitrag	Mio.€	-2,5	-39,6
ROCE	%	9,0	4,3

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse im H1/2026 um 21,9 % dank der erstmaligen Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) (~149 Mio.€) gestiegen; akquisitionsbereinigt vor allem in Frankreich und in Nordamerika unter dem Vorjahr

EBITDA spürbar über Vorjahr, dank VTT Europa (Sateba); **EBIT** unter Vorjahr, im Wesentlichen bedingt durch Customized Modules; zusätzlich beeinflusst durch PPA-Effekte aus der Sateba-Akquisition

Konzernergebnis und **Ergebnis je Aktie** vor allem aufgrund der EBIT-Entwicklung, einer normalisierten Steuerquote und höherer Finanzierungsaufwendungen unter Vorjahr

Investitionen über Vorjahr, maßgeblich getragen von Lifecycle Solutions und von erstmaliger Einbeziehung von VTT Europa (Sateba)

Free Cashflow saisontypisch negativ und unter Vorjahr, auch aufgrund höherer Investitionsauszahlungen; für H2/2026 wird ein signifikant positiver Free Cashflow prognostiziert, Gesamtjahr deutlich positiv erwartet

Wertbeitrag und **ROCE** deutlich unter Vorjahr, bedingt durch geringeres EBIT und deutlich höheres durchschnittliches Capital Employed infolge der Sateba-Akquisition

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2025 30.6.25	2025 31.12.25	1-6/2026 30.6.26
Eigenkapital	Mio.€	760,5	815,7	906,2
Eigenkapitalquote	%	50,0	38,4	40,1
Working Capital (Ø)	Mio.€	213,1	215,3	208,0
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	18,3	16,0	14,6
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	248,5	162,9	236,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	997,6	1.063,7	1.516,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	1.023,5	1.462,8	1.554,2
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	162,4	491,5	522,2
Nettofinanzschuld	Mio.€	209,2	552,5	590,2

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Jahresende im Wesentlichen durch Refinanzierung des Hybridkapitals (Rückzahlung 150 Mio.€, Neuemission 250 Mio.€) sowie das Konzernergebnis erhöht, durch Dividendenzahlungen teilweise kompensiert

Working Capital (Stichtag) trotz des Einbezugs von VTT Europa (Sateba) leicht unter dem Vorjahreswert zum 30.6.; **Working-Capital-Intensität (Ø)** um 3,7 Prozentpunkte unter vergleichbarem Vorjahreszeitraum und erstmals unter 15-%-Marke

Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Vorjahreswert am 30.6. aufgrund der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) signifikant höher; im Vergleich zum Jahresende 2025 zusätzlich insbesondere infolge des saisontypischen Aufbaus des Working Capital im H1/2026 gestiegen

Nettofinanzschuld gegenüber Jahresende vor allem durch negativen Free Cashflow erhöht, zusätzlich wirkten Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen erhöhend; wesentlich kompensiert durch höheres Hybridkapitalvolumen

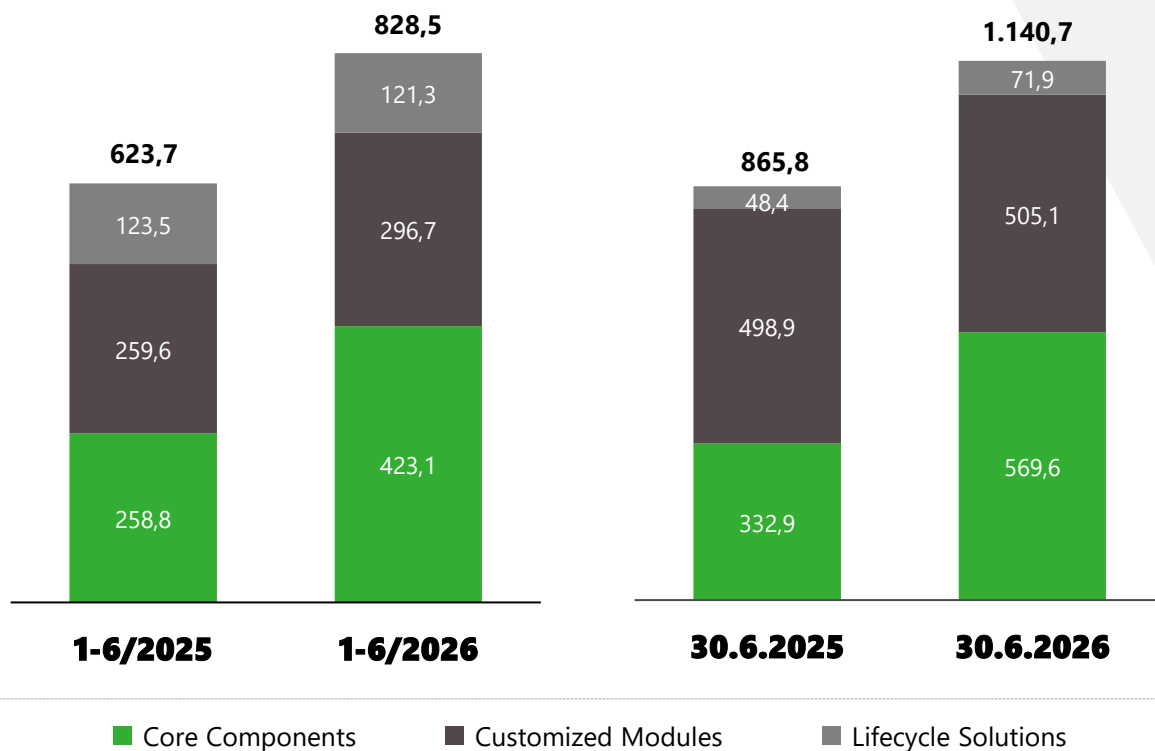
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSEINGANG UND AUFTRAGSBESTAND UNTERSTREICHEN ANHALTEND DYNAMISCHES MARKTUMFELD

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

ERLÄUTERUNGEN



Auftragseingang insbesondere dank der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba; 128 Mio.€) um 32,8 % über Vorjahr; akquisitionsbereinigt ebenfalls aufgrund höherer Aufträge bei VTT (Nordamerika) und Customized Modules deutlich über Vorjahr; Book-to-Bill-Verhältnis von 1,17; im H1/2026 besonders höhere Auftragseingänge in China (CC, LS), Norwegen (VTT Europa), USA (VTT Nordamerika) und Tansania (CM)

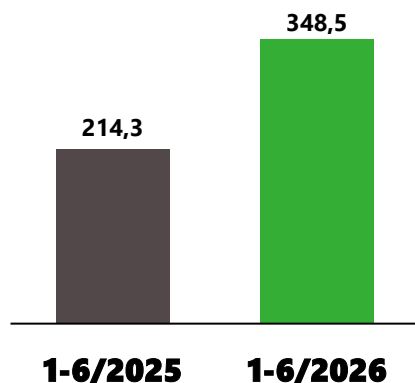
Auftragsbestand im Bahninfrastrukturgeschäft erreicht Ende H1/2026 neuen Höchststand – ohne Berücksichtigung von VTT Europa (Sateba; 138 Mio.€) – erstmals um die 1-Mrd.-Marke; Anstieg ohne VTT Europa ist vor allem auf das bisherige VTT-Geschäft und Lifecycle Solutions zurückzuführen

(Aufgrund der hohen Zahl von Rahmenverträgen besitzt die Kennzahl „Auftragsbestand“ nur eine eingeschränkte Aussagekraft; das Auftragsvolumen von gewonnenen Rahmenverträgen wird in der Regel erst zum Zeitpunkt der jeweiligen Abrufe im Auftragseingang erfasst)

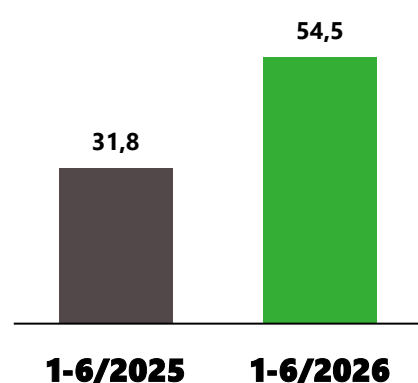
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

DEUTLICHES UMSATZ- UND EBITDA-WACHSTUM DURCH VTT EUROPA, EBIT DURCH PPA-EFFEKTE BELASTET

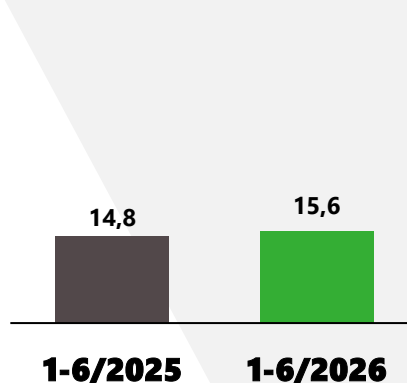
UMSATZ (in Mio.€)



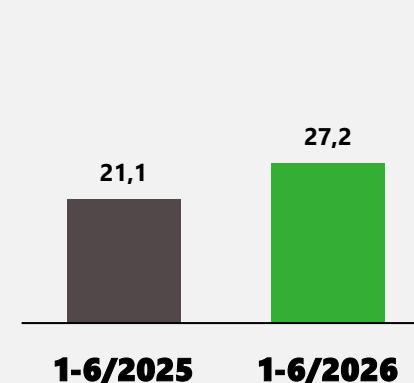
EBITDA (in Mio.€)



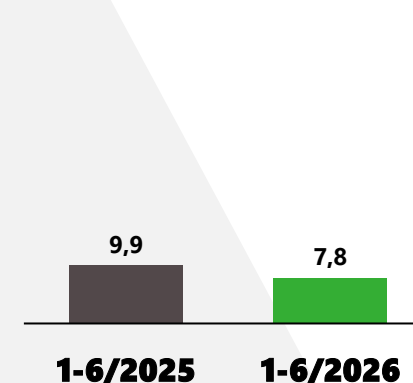
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz infolge der Konsolidierung von VTT Europa (Sateba) um 62,6 % über Vorjahr; Vossloh Fastening Systems sowie das bisherige Geschäftsfeld Tie Technologies jeweils nur unwesentlich unter Vorjahr

EBITDA und **EBITDA-Marge** aufgrund der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) deutlich über Vorjahr, Ergebnisgrößen enthalten einen positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines Joint Ventures in Litauen (4,4 Mio.€); **EBIT** und **EBIT-Marge** durch PPA-Effekte (H1/2026: 9,1 Mio.€) für VTT Europa (Sateba) belastet

ROCE und **Wertbeitrag** infolge des signifikant höheren durchschnittlichen Capital Employed deutlich unter Vorjahr

ROCE (in %)

1-6/2025 13,4

1-6/2026 6,9

WERTBEITRAG (in Mio.€)

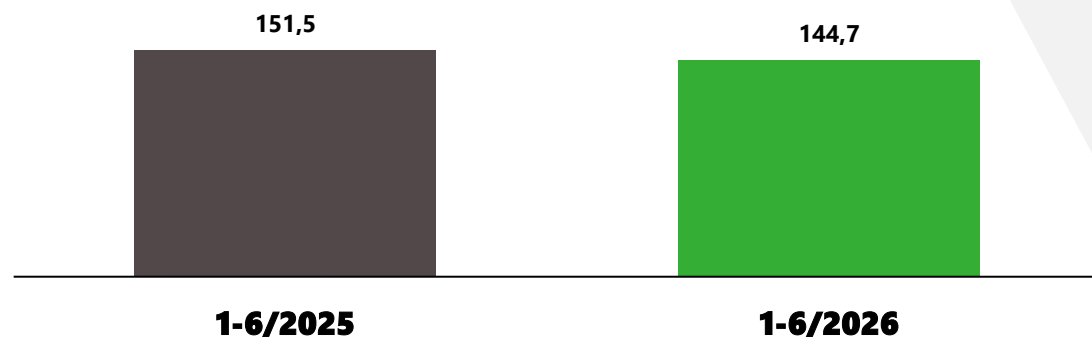
1-6/2025 6,1

1-6/2026 -10,4

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ UND WERTBEITRAG LEICHT UNTER VORJAHR, BOOK-TO-BILL BEI 1,30

UMSATZ (in Mio.€)



Auftragseingang unter Vorjahr, aber dank hoher Aufträge im Q2/2026, u.a. in China, Lücke zum Vorjahr gegenüber Q1/2026 wesentlich geschlossen, Book-to-Bill-Verhältnis von 1,30

Umsatz leicht unter Vorjahr; insbesondere konnten geringere Umsätze in Algerien nur teilweise durch ein höheres Umsatzniveau in Ägypten kompensiert werden

Wertbeitrag insgesamt ebenfalls im H1/2026 leicht unter Vorjahr

WERTBEITRAG (in Mio.€)



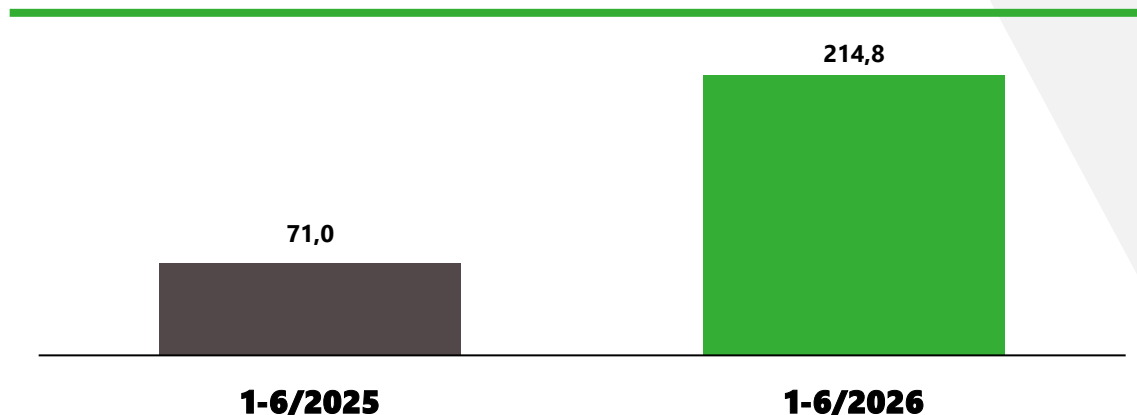
AUFTRAGS-EINGANG (in Mio.€)	1-6/2025	201,6
	1-6/2026	188,0

AUFTRAGS-BESTAND (in Mio.€)	30.6.2025	290,4
	30.6.2026	269,8

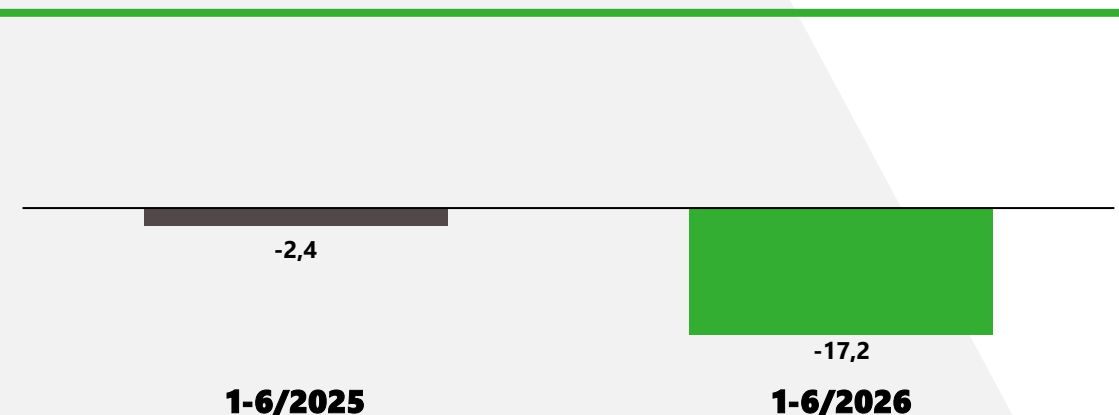
GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

SIGNIFIKANTER UMSATZANSTIEG DANK VTT EUROPA (SATEBA), WERTBEITRAG DURCH PPA-EFFEKTE BELASTET

UMSATZ (in Mio.€)



WERTBEITRAG (in Mio.€)



Auftragseingang und **Auftragsbestand** durch die Konsolidierung von VTT Europa (Sateba) signifikant erhöht; auch im bisherigen VTT-Geschäft lagen die Auftragseingänge deutlich über Vorjahr, vor allem in den USA; Book-to-Bill bei 1,18

Umsatz infolge des Beitrags von VTT Europa (Sateba) deutlich über Vorjahr, zusätzlich auch in Australien spürbar über Vorjahr; demgegenüber in den USA noch deutlich unter Vorjahr

Wertbeitrag deutlich unter Vorjahr; neben Belastung aus PPA-Effekten für VTT Europa (Sateba) insbesondere bedingt durch ein signifikant höheres durchschnittliches Capital Employed infolge der Akquisition

AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-6/2025 67,9

1-6/2026 252,4

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

30.6.2025 50,7

30.6.2026 308,7

GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ STABIL AUF HOHEM VORJAHRESNIVEAU, PROFITABILITÄT AUCH AUFGRUND GERINGERER POSITIVER EINMALEFFEKTE DEUTLICH SCHWÄCHER

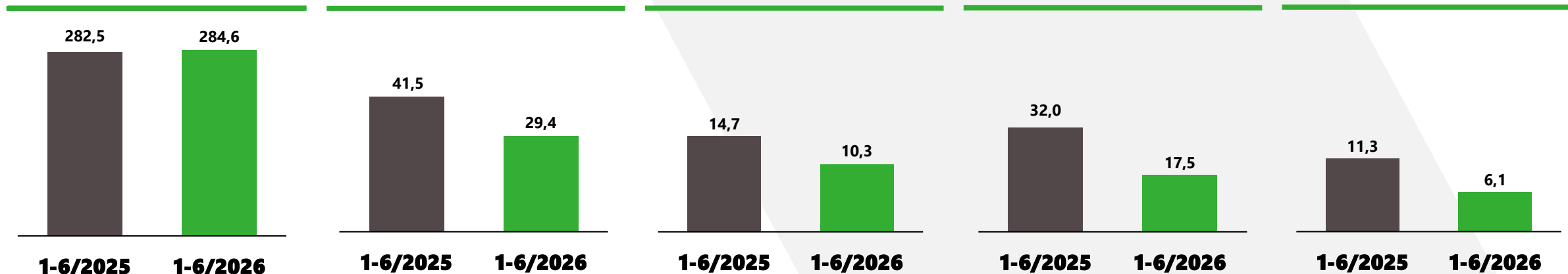
UMSATZ (in Mio.€)

EBITDA (in Mio.€)

EBITDA-MARGE (in %)

EBIT (in Mio.€)

EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang um 14,3 % über Vorjahr und weiterhin auf hohem Niveau, getragen insbesondere von Tansania, Polen und der Türkei; Book-to-Bill bei 1,04

Umsatz nahezu unverändert zum Rekordniveau des Vorjahres; geringere Umsätze vor allem in Frankreich, Deutschland und der Türkei konnten durch Mehrumsätze in Marokko, Schweden und Algerien ausgeglichen werden

EBITDA und **EBIT** deutlich unter außerordentlich hohem Vorjahresniveau, das durch einen positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures und höhere positive Einmaleffekte in Schweden begünstigt war; zudem im H1/2026 margenschwächerer Projektmix und spürbar höhere Logistikkosten

ROCE

(in %)

1-6/2025 14,8

1-6/2026 7,7

WERTBEITRAG

(in Mio.€)

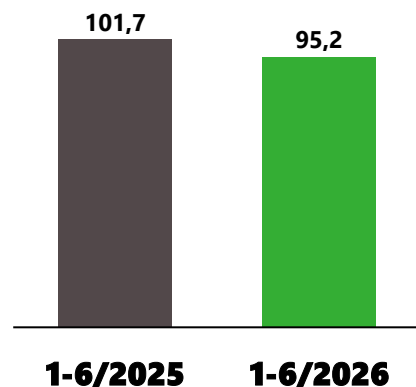
1-6/2025 11,5

1-6/2026 -4,2

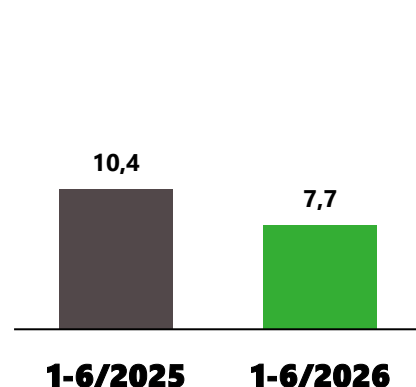
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ SPÜRBAR UNTER VORJAHR; DYNAMISCHE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN H2/2026 ERWARTET

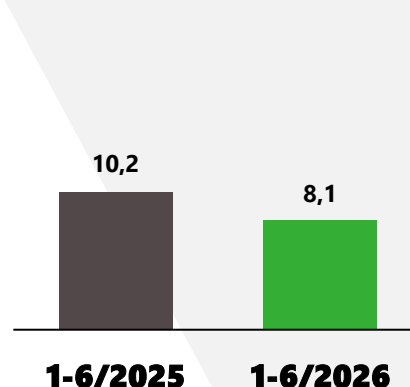
UMSATZ (in Mio.€)



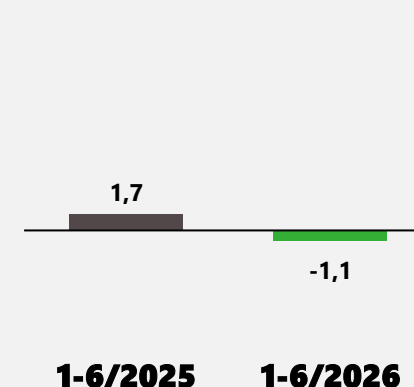
EBITDA (in Mio.€)



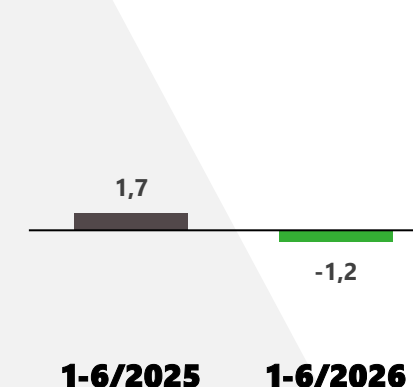
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang nahezu unverändert auf Rekordniveau des Vorjahres; Anstieg resultiert insbesondere aus einem Großauftrag zur Lieferung eines Hochgeschwindigkeits-schleifzugs nach China sowie höheren Auftragseingängen in Deutschland

Umsatz spürbar unter Vorjahr, vor allem aufgrund geringerer Erlöse im Teilbereich One-Stop-Shop in den Niederlanden sowie beim Schienenfräsen und Hochgeschwindigkeits-schleifen; in Deutschland dagegen leicht über Vorjahr, insbesondere dank des Logistikgeschäfts

EBITDA und **EBIT** infolge des Umsatzrückgangs und eines veränderten Projektmix unter Vorjahr; im Q2/2026 Profitabilität im Jahresvergleich leicht verbessert, für H2/2026 bei deutlich höherer Geschäftsaktivität in Deutschland stark steigende Profitabilität erwartet

ROCE (in %)

1-6/2025	1,4
1-6/2026	-0,9

WERTBEITRAG (in Mio.€)

1-6/2025	-9,6
1-6/2026	-13,0

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK 2026

PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026 AM 13. JULI 2026 ANGEPASST

UMSATZ

2025: 1,34 Mrd.€ **Erwartung 2026: 1,51 Mrd.€ bis 1,61 Mrd.€**

- › Deutlicher Anstieg weiterhin hauptsächlich auf den Geschäftsbereich Core Components zurückzuführen, wesentlicher Treiber des absoluten Umsatzanstiegs bleibt die ganzjährige Einbeziehung von VTT Europa (Sateba).

EBIT

2025: 111,9 Mio.€ **Erwartung 2026: 100 Mio.€ bis 110 Mio.€**

- › 2026 einmalige Belastung von bis zu 20 Mio.€ aus vorläufiger Kaufpreisallokation (PPA) für Sateba erwartet; zusätzlich belasten höhere Beschaffungs- und Logistikkosten sowie Aufwendungen für punktuelle Kapazitätsanpassungen und geplante M&A-Projekte, insbesondere zum Ausbau des Digitalgeschäfts.
- › Das entspricht einer EBIT-Marge von 6,2 % bis 7,2 % (2025: 8,3 %)

EBITDA

2025: 179,4 Mio.€ **Erwartung 2026: 195 Mio.€ bis 210 Mio.€**

- › Der prognostizierte Anstieg ist im Wesentlichen getragen vom Geschäftsbereich Core Components aufgrund der ganzjährigen Konsolidierung von VTT Europa (Sateba).
- › Das entspricht einer EBITDA-Marge von 12,5 % bis 13,5 % (2025: 13,4 %)

Der Wertbeitrag wird auf Basis der angepassten Prognose nunmehr zwischen -35 Mio.€ und -50 Mio.€ erwartet. Einen wesentlichen Einfluss auf den Wertbeitrag haben die hohen Ergebnisbelastungen aus der Verteilung des Kaufpreises sowie das erhöhte durchschnittliche Capital Employed im Zusammenhang mit VTT Europa (Sateba).

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2026

/ 22. Oktober 2026 Zwischenmitteilung zum 30. September 2026



Kontaktdaten für Investoren und Medien:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Ivo Banek

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Q&A

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**